

## DOZIERENDE

M.A. Psych. Açelya **Aslan**, Heidelberg

Dr. med. Heribert **Blass**, Düsseldorf

Prof. Dr. biol. hum. Dipl. Psych. Anna **Buchheim**, Innsbruck

Prof. Dr. phil. Frank **Dammasch**, Frankfurt/M.

Dr. phil. Ceren **Doğan**, Heidelberg

Prof. Dr. phil. Birgit **Gaertner**, Frankfurt/M.

Dr. phil. Hanna **Gekle**, Frankfurt/M.

Prof. Dr. phil. Manfred **Gerspach**, Frankfurt/M.

Dr. phil. Kurt **Grünberg**, Frankfurt

Dipl. Psych. Judith **Heckel**, Hamburg

Dipl.-Psych. Maria **Johne**, Leipzig

Prof. Dr. phil. Ewa **Kobylińska-Dehe**, Frankfurt/M.

Dr. phil. Michael **Koenen**, Köln

Dipl. Psych. Reinhild **Köstler**, Gießen

Dr. rer. nat. Andju Sara **Labuhn**, Frankfurt/M.

Dipl. Psych. Ewa **Leban**, Frankfurt/M.

Prof. Dr. phil. Judith **Lebiger-Vogel**, Frankfurt/M.

M. Sc. Karl Heinrich **Merk**t, Stuttgart

Dr. phil. Hans-Geert **Metzger**, Frankfurt/M.

Dipl. Psych. Ehrhard **Mohr**, Frankfurt/M.

Dr. med. Silke **Pless**, Ober-Mörlen

Prof. Dr. Inge **Seiffge-Krenke**, Mainz

Dr. med. Torsten **Siol**, Bremen

Dr. phil. Annabelle **Starck**, Frankfurt/M.

Prof. Dr. phil. Martin **Teising**, Bad Hersfeld

Dr. phil. Timo **Wandert**, Frankfurt/M.

Prof. Dr. rer. soc. Hans-Jürgen **Wirth**, Frankfurt/M.

### DIE SOMMERUNIVERSITÄT RICHTET SICH AN

- Interessierte, die sich über aktuelle Themen der Psychoanalyse informieren möchten
- Interessierte, die psychoanalytische Kenntnisse für ihren Beruf nutzen wollen
- Studierende und andere Interessierte, die sich für eine psychoanalytische Aus- oder Weiterbildung interessieren

### DIE SOMMERUNIVERSITÄT PSYCHOANALYSE

- vermittelt Basiskennnisse der Psychoanalyse
- informiert über aktuelle psychoanalytische Theorien
- stellt Entwicklungen im Lebenslauf dar
- erklärt mit Hilfe von Behandlungsbeispielen die psychoanalytische Zugangsweise
- gibt Einblicke in die psychoanalytische Sozial- und Kulturtheorie

### DIE SOMMERUNIVERSITÄT BIETET VERANSTALTUNGEN ZU FOLGENDEN THEMEN

- Psychoanalyse in der Praxis
- Psychoanalyse als Wissenschaft
- Kultur und Psychoanalyse
- Behandlungsbeispiele

### AN DER SOMMERUNIVERSITÄT UNTERRICHTEN

- Hochschullehrer:innen und namhafte Wissenschaftler:innen
- erfahrene und namhafte Dozierende psychoanalytischer Aus- und Weiterbildungsinstitute

### VERANTWORTLICH FÜR DAS PROGRAMM

NACH EINER IDEE VON Prof. Dr. Hartmut Radebold †

Arbeitsgemeinschaft Sommeruniversität der  
Deutschen Psychoanalytischen Vereinigung

Prof. Dr. Anna Buchheim

Dr. Andju Sara Labuhn

Prof. Dr. Judith Lebiger-Vogel

Prof. Dr. Martin Teising

Prof. Dr. Hans-Jürgen Wirth

Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit den Zertifizierungspunkten der Psychotherapeutenkammer Hessen.

In den Kaffeepausen steht die Take-Away Theke des Cafés Sturm und Drang zur Verfügung



in Kooperation mit  
der Universität Frankfurt und dem  
Frankfurter Psychoanalytischen Institut

# 18. SOMMERUNIVERSITÄT PSYCHOANALYSE 2025

Trotzdem Hoffnung

Montag, den 01.09. bis Freitag, den 05.09.2025

Universität Frankfurt  
Campus Westend  
Theodor-W.-Adorno-Platz 1  
Hörsaalzentrum HZ 5

60323 Frankfurt am Main

[www.dpv-psa.de/wissenschaft/sommeruniversitaet](http://www.dpv-psa.de/wissenschaft/sommeruniversitaet)

## PROGRAMM

### MONTAG, 01.09.2025

10.30 Uhr	Begrüßung und Moderation
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Heinrich Merkt</b> <i>Hoffnung auf Veränderung – Zur Einführung in die Psychoanalyse.</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Hans-Jürgen Wirth</b> <i>Verlusterfahrung, Verletzlichkeit und trotzdem Hoffnung.</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 17:30 Uhr	Fallvorstellung 1 Judith Heckel Fallvorstellung 2 Heinrich Merkt Fallvorstellung 3 Ewa Kobylynska-Dehe

### DIENSTAG, 02.09.2025

09:00 – 10:30 Uhr	<b>Manfred Gerspach</b> <i>Die Banalisierung von Erkenntnis Zur Exklusion der Psychoanalyse aus den Diskursen der Humanwissenschaften.</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Hanna Gekle</b> <i>Hoffnung ist nicht Zuversicht – Eine kritische Erinnerung an die Philosophie der Hoffnung von Ernst Bloch aus aktuellem Anlass.</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Timo Wandert</b> <i>„Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“? – Wie kann in unsicheren Zeiten Hoffnung entstehen, wenn Kontrolle und nicht Vertrauen genutzt wird, um innere Sicherheit zu schaffen?</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 17:30 Uhr	Fallvorstellung 1 Reinhild Köstler Fallvorstellung 2 Michael Koenen Fallvorstellung 3 Birgit Gaertner

### MITTWOCH, 03.09.2025

09:00 – 10:30 Uhr	<b>Kurt Grünberg</b> <i>Leidenschaft und Leiden. Zum Antisemitismus vor und nach dem 7. Oktober 2023.</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Inge Seiffge-Krenke</b> <i>Zukunftsangst, Hoffnung und Verantwortungsübernahme bei Jugendlichen.</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Martin Teising</b> <i>Hoffnung auf Selbstbestimmung und Abhängigkeit. Anthropologische, geschlechtsspezifische und entwicklungspsychologische Aspekte eines zentralen Konfliktes.</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 17:30 Uhr	Fallvorstellung 1 Ewa Leban Fallvorstellung 2 Torsten Siol Fallvorstellung 3 Inge Seiffge-Krenke
17:45 – 18:30 Uhr	Informationen zur Psychoanalytischen Aus-/Weiterbildung <b>Torsten Siol</b> (Ausbildungsleiter DPV) und <b>Açelya Aslan</b> (Kandidatensprecherin DPV)

### DONNERSTAG, 04.09.2025

09:00 – 10:30 Uhr	<b>Frank Dammasch</b> <i>Jugendliche zwischen Perfektionsdruck und Verlorenheitsgefühl - Erfahrungen aus der Walk-In Sprechstunde des Anna-Freud-Instituts.</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Annabelle Starck</b> <i>Wenn die Hoffnung mit dem alten Leben zurückgelassen wurde. Bericht aus einer Behandlung mit einer schwer traumatisierten Patientin aus Nordafrika.</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Anna Buchheim</b> <i>Hoffnung auf Veränderung bei Persönlichkeitsstörungen durch psychodynamische Behandlung.</i>
16:00 – 17:30 Uhr	Fallvorstellung 1 Ceren Doğan Fallvorstellung 2 Ehrhard Mohr Fallvorstellung 3 Maria Johne <b>Silke Pless und Ehrhard Mohr</b>
18:30 Uhr	Spaziergang durch das Westend mit anschließendem Vortrag: „Zur Geschichte der Psychoanalyse in Frankfurt am Main“. 19.30 Uhr Vortrag am FPI in der Myliusstraße 20, 60323 Frankfurt am Main.

### FREITAG, 05.09.2025

09:00 – 10:30 Uhr	<b>Heribert Blass</b> <i>Sexualität in der Psychoanalyse heute: verschwunden, verdeckt oder präsent?</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 12:30 Uhr	<b>Ceren Doğan</b> <i>"Erkenne dich selbst"? - Selbsttäuschung und die Suche nach Wahrheit in der Psychoanalyse.</i>
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	<b>Hans-Geert Metzger</b> <i>Let it be – Über einen Trauerprozess bei Paul McCartney, anhand der Songs der Beatles.</i>
15:30 – 16:00 Uhr	<b>Abschlussdiskussion</b>

### Veranstaltungsort

Universität Frankfurt, Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, Hörsaalzentrum, Hörsaal HZ 5, 60323 Frankfurt am Main

### Registrierung

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung online über die Homepage der DPV (<https://www.dpv-psa.de/termine/sommeruniversitaet/sommeruni-2025-online-anmeldung>) vor. Hier finden Sie auch weitere aktuelle Informationen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Hrn. Hameister und Hrn. Sobanski  
E-Mail: [tagungsbuero@dpv-psa.info](mailto:tagungsbuero@dpv-psa.info)

### Teilnahmegebühren

€ 190 / ermäßigt € 95 (Studierende, Geringverdienende)

### Tageskarten

€ 70 / ermäßigt € 35 (Studierende, Geringverdienende)

Für Studierende der Goethe-Universität Frankfurt/M. ist die Teilnahme kostenlos. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die elektronische Prüfungsanmeldung der Universität (Anmeldeschluss der Universität beachten!).

### Anmeldeschluss ist der 20. August 2025

### Bankverbindung

Deutsche Apotheker- und Ärztekbank Berlin  
IBAN: DE 90 3006 0601 0005 492521  
BIC: (Swift-Code): DAAEDEDXXX  
Verwendungszweck: **Sommeruni 2025**

